

Grand Island Anzeiger und Herald. Dr. H. D. BOYDEN, Arzt und Wund- u. Arzt. Besondere Aufmerksamkeit wird bei Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten gewendet.

BUCHHEIT'S Deutsche Apotheke. ist ein in jeder Beziehung vollständig eingerichtetes Geschäft. Jedes Rezept wird genau und pünktlich gefüllt. Glas, Del, Farben, Papier, Seifen, Bürsten u. Pinseln an Hand. Preise mäßig. Nacht und Tag stehen wir unseren Kunden zur Verfügung. III. Strasse No. 117.

Großer Kinder-Masken-Ball im Sandkrog am Sonntag, den 14. Februar. 5 Preise werden zur Vertheilung kommen! Nach 11 Uhr Abends Ball für die Erwachsenen. Kommt Alle und amüsst Euch auf das Beste. PHILIPP SANDERS, Eigenthümer.

WOLBACHS Großer Seiden-Verkauf. Zu keiner Zeit hat es solche Auswahl von Seidenzeugen gegeben als Ihr jetzt sehen werdet! Die Preise sind mäßig. Wir geben hier einige an, aber nicht alle.

Abonnirt auf den „Anzeiger und Herald.“ Alle Sorten Kohlen bester Qualität bei L. Myers.

Dr. G. F. Bentley ist diese Woche auch auf bei Krankenliste. Dr. Frank Lange wird am Sonntag eine Reise nach Ohio antreten.

Kauft Eure Kohlen diesen Winter bei L. Myers. Social Club Ball nächsten Sonntag, den 14. Februar. Eintritt frei.

5 Preise werden zur Vertheilung kommen! Nach 11 Uhr Abends Ball für die Erwachsenen. Kommt Alle und amüsst Euch auf das Beste.

Gedruckte Foulards 22 3/4, für 39c. 26 3/4, für 50c. 30 3/4, für 60c.

Social Club Ball nächsten Sonntag, den 14. Februar. Eintritt frei. Ihr könnt Waaren zu Euren eigenen Preisen kaufen bei Woolstenholm & Sterne.

Ende dieses Monats verlegt die Farmers Union Versicherungsgesellschaft ihre Office nach Lincoln. Ueberzieher, Anzüge, Hosen, überhaupt alle schwere Waaren, bei Woolstenholm & Sterne zu Euren eigenen Preisen.

Willie Wade von Ashton weilt diese Woche hier zu Besuch bei Verwandten. Tretet ein und besetzt unsere 50c gewaschenen Percalé Hemden. Woolstenholm & Sterne.

Fünzig Cent Halsbirnen zu 25 Cents bei Woolstenholm & Sterne. Hr. H. G. Feld reiste letzten Freitag ab nach Hot Springs, Arkansas.

Einfacher Taffet 22 3/4, werth 85c, zu 58c. 30 3/4, werth \$1.00, zu 79c.

Alle Reparaturen von Uhren und Schmuckarbeiten billig und besorgt bei Uhrmacher Mar Egge. Brauer Henry Lange war diese Woche mehrere Tage in Geschäften in den nördlich von hier gelegenen Städten.

Wolstenholm & Sterne haben soeben eine neue Auswahl von Frühjahrs-hüten eröffnet. Ende dieses Monats verlegt die Farmers Union Versicherungsgesellschaft ihre Office nach Lincoln.

Hr. Wm. Stolley kehrte letzten Samstag Mittag von einer vierwöchentlichen Geschäftsreise nach dem Süden hierher zurück. Hr. J. R. Alter reiste am Sonntag nach dem Süden im Interesse seiner Gesundheit und wird er die heißen Quellen zu Hot Springs, Arkansas, besuchen.

Soeben eröffnet eine neue Auswahl von Corduroy und „fancy“ Westen, bei Woolstenholm & Sterne's. In St. Paul gab es am Samstag Morgen wieder ein Feuer und zwar brannte Hrn. Pine's Carpenter-Werkstätte nieder. Verlust etwa \$1000.

Farbige Brokat-Taffete und indische Seidenstoffe 19 3/4, werth 68c, zu 39c. 25 3/4, werth 85c, zu 55c. 24 3/4, werth \$1.25, 98c.

Ernst Lindemann begab sich am Montag nach Lincoln, wo er eine Stelle in einer dortigen Apotheke angenommen hat. Die neuen Kalender für 1897 sind in unserer Office eingetroffen. Preise wie gewöhnlich.

Die Firma Roeser & Co. löste am Montag ihre Partnership auf, indem Hr. Robert Freitag aus der Firma austrat und Hr. D. Roeser jetzt alleiniger Inhaber. Hr. Freitag beabsichtigt nach St. Paul zu gehen.

Zu verrenten!—80 Ader gutes, neues Land in kleineren Parzellen, gut für Ackerbau, bei Lockwood, dicht an der Bahn. Preis pro Ader \$4.00. 22 3/4 John Hansjosten.

Hr. Edmund Starke wird in den nächsten Tagen, wahrscheinlich Montag, wieder nach den südlichen Staaten reisen, um drei Carladungen Pferde für den Export nach Deutschland aufzukaufen.

Schwarze Brokat-Seide 20 3/4, zu 60c. 24 3/4, Curahs, werth \$1.25, zu 80c.

Imgezoogen!—Dr. Sutherland hat jetzt seine Office in derselben Etage wo sich Zahnarzt Dr. Finch's Office-Käume befinden. 22-25

Die Polizei fand am Samstag einen scheinbar Todten auf einem Seitenweg liegend, doch stellte sich heraus, daß er nur in Ohnmacht verfallen war. Er wurde in Gegenwart genommen bis er nüchtern war und Montag Morgen um 8.30 gestorbt. Sein Name ist John Westervolt.

Hr. Fritz Soll und Frau von Danneberg kamen Samstag nach Grand Island, um an dem Maskenball des Plattdeutschen Vereins Theil zu nehmen. Fritz reiste Montag wieder ab, während seine Gattin noch hier blieb.

Dem Publikum Grand Island's und Umgegend hiermit zur Kenntnissnahme, daß die Schmiedewerkstätte an Ecke 2ter und Vocast Straße, gegenüber dem Opernhaus übernommen habe und jetzt bereit bin, alle Schmiede- und Wagen-Arbeiten bestens und billigstens auszuführen. G. A. Hofmann.

Schwarzer Atlas 27 3/4, werth \$1.60, zu \$1.25.

Das Kostümfest des Plattdeutschen Vereins letzten Samstag erfreute sich zahlreicher Theilnahme und verlief, wie alle von diesem Verein arrangirten Vergnügungen, in größter Gemüthlichkeit.

Hr. Herman Baumann, der zukünftige Leiter der neuen Apotheke von Dr. Boyden, kam Samstag hier an von Lincoln. Alle Waaren für das Geschäft sind ebenfalls eingetroffen und wird, wie angezeigt, die Apotheke am Montag eröffnet werden.

Hr. G. H. Otto, seit langen Jahren in Nebraska wohnhaft, beabsichtigt, sein Glück einmal wo anders zu versuchen und zwar gedenkt er, in nächster Zeit nach Arkansas zu gehen, um sich dort eine neue Heimath zu suchen. Wir wünschen ihm besten Erfolg.

Regelmäßige Versammlung der Lion Grove Liga. Am Sonntag, 14. Februar, 3 Uhr Nachmittags. Alle Mitglieder sind dringend aufgefordert zu erscheinen. H. G. Gorn, Sekretär.

Schwarzes Beaudefoir 22 3/4, werth \$1.25, zu 95c. 22 3/4, werth \$1.50, zu \$1.25.

Die Gebrüder Augustine, Herausgeber der „Free Press“ und des „Doniphon Eagle“, haben die Herausgabe des letzten Blattes eingestellt und senden an Abonnenten denselben anstatt dessen „Free Press“.

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Rheumatismus im Rücken, in den Schultern, Hüften, Gelenken oder Hals, wird hervorgerufen durch Ansammlung von Säure im Blut. Hood's Sarsaparilla macht die Säure unschädlich und kurirt Rheumatismus. Hood's Pillen sind eine ausgezeichnete Medizin für Leberleidende. (283)

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Schwarzer Brokat-Atlas 24 3/4, werth \$150, zu \$1.15.

Lezte Woche, als Hr. Peter Hedlund von Central City kam und über die Blatte Brücke nach Phillips zu fuhr, brach eines seiner Pferde durch die Brücke, wobei es sich so verletzte, daß es erschossen werden mußte. Eine schöne Brücke das!

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Schwarzer Armure 24 3/4, werth \$1.50, zu \$1.25.

Lezte Woche, als Hr. Peter Hedlund von Central City kam und über die Blatte Brücke nach Phillips zu fuhr, brach eines seiner Pferde durch die Brücke, wobei es sich so verletzte, daß es erschossen werden mußte. Eine schöne Brücke das!

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Seidenzeuge für feine Taillen, Abendkleider, auch in Mustern—keine zwei gleich. Schwarzseidene Grenadines findet Ihr in größter Auswahl bei

WOLBACHS

In der Nähe von Phillips starb letzte Woche das 14 Monate alte Kind des Hrn. und der Frau J. W. Warvel an den Folgen von Brandwunden, die es kürzlich erlitten, indem sein älterer Bruder seine Kleider in Brand steckte beim Spielen mit Streichhölzern.

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Frei für jeden Mann. Die Methode einer großartigen Verhandlung von Männerhämorrhoiden, welche die Heilung brachte, nachdem alles Andere fehlgeschlagen.

Lezten Donnerstag ereignete sich zu Greeley Center ein trauriger Unglücksfall. Hr. Tom Bud von Leo Valley hatte Waaren eingekauft und verpackte die Pakete auf dem Wagen, wobei er ein auf demselben liegendes Gewehr verlor, das bei der Mündung ansetzte. Dabei ging das Gewehr los und Bud erhielt den Schuß in die Seite. Er ließ einen kurzen Schrei aus, fiel nieder und war todt.

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Markt-Bericht. Grand Island. Weizen... per Bu. 0.58-59. Hafer... 0.07-0.15. Corn... geschält... 94. Roggen... 21. Gerste... 21. Buchweizen... 21. Kartoffeln... 0.30. Fett... per Pfd. 2.00. Butter... per Pfd. 0.10. Schinken... 0.10-0.12. Speck... per Pfd. 0.10. Eier... pro 10 4. Schweine... pro 100 Pfd. 2.80-2.90. Schlachtwild... 3.10-3.00. Kalber, fette, pro Pfd. 4-5.

Lezten Donnerstag ereignete sich zu Greeley Center ein trauriger Unglücksfall. Hr. Tom Bud von Leo Valley hatte Waaren eingekauft und verpackte die Pakete auf dem Wagen, wobei er ein auf demselben liegendes Gewehr verlor, das bei der Mündung ansetzte. Dabei ging das Gewehr los und Bud erhielt den Schuß in die Seite. Er ließ einen kurzen Schrei aus, fiel nieder und war todt.

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Chicago. Weizen... 742. Roggen... 36. Gerste... 26-35. Hafer... 15. Corn... 214. Kartoffeln... 22-25. Butter... 10-19. Eier, ganz frische... 13. Fett und Fett... 1.50-3.45. Schweine... 3.50-5.00. Schlachtwild... 3.10-3.00. Kalber, fette, pro Pfd. 4-5.

Lezten Donnerstag ereignete sich zu Greeley Center ein trauriger Unglücksfall. Hr. Tom Bud von Leo Valley hatte Waaren eingekauft und verpackte die Pakete auf dem Wagen, wobei er ein auf demselben liegendes Gewehr verlor, das bei der Mündung ansetzte. Dabei ging das Gewehr los und Bud erhielt den Schuß in die Seite. Er ließ einen kurzen Schrei aus, fiel nieder und war todt.

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Heimathsucher-Excurtionen. Die St. Joseph & Grand Island Bahn wird Mundahrt-Heimathsucher-Billette verkaufen zu einem Preis plus \$2.00 am 2. u. 16. Feb., 2. und 16. März, 6. und 20. April und 4. und 18. Mai. Für Territorium, Katen u. s. w. fragt oder abhört.

Lezten Donnerstag ereignete sich zu Greeley Center ein trauriger Unglücksfall. Hr. Tom Bud von Leo Valley hatte Waaren eingekauft und verpackte die Pakete auf dem Wagen, wobei er ein auf demselben liegendes Gewehr verlor, das bei der Mündung ansetzte. Dabei ging das Gewehr los und Bud erhielt den Schuß in die Seite. Er ließ einen kurzen Schrei aus, fiel nieder und war todt.

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Heimathsucher-Excurtionen. Die St. Joseph & Grand Island Bahn wird Mundahrt-Heimathsucher-Billette verkaufen zu einem Preis plus \$2.00 am 2. u. 16. Feb., 2. und 16. März, 6. und 20. April und 4. und 18. Mai. Für Territorium, Katen u. s. w. fragt oder abhört.

Lezten Donnerstag ereignete sich zu Greeley Center ein trauriger Unglücksfall. Hr. Tom Bud von Leo Valley hatte Waaren eingekauft und verpackte die Pakete auf dem Wagen, wobei er ein auf demselben liegendes Gewehr verlor, das bei der Mündung ansetzte. Dabei ging das Gewehr los und Bud erhielt den Schuß in die Seite. Er ließ einen kurzen Schrei aus, fiel nieder und war todt.

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Heimathsucher-Excurtionen. Die St. Joseph & Grand Island Bahn wird Mundahrt-Heimathsucher-Billette verkaufen zu einem Preis plus \$2.00 am 2. u. 16. Feb., 2. und 16. März, 6. und 20. April und 4. und 18. Mai. Für Territorium, Katen u. s. w. fragt oder abhört.

Lezten Donnerstag ereignete sich zu Greeley Center ein trauriger Unglücksfall. Hr. Tom Bud von Leo Valley hatte Waaren eingekauft und verpackte die Pakete auf dem Wagen, wobei er ein auf demselben liegendes Gewehr verlor, das bei der Mündung ansetzte. Dabei ging das Gewehr los und Bud erhielt den Schuß in die Seite. Er ließ einen kurzen Schrei aus, fiel nieder und war todt.

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Heimathsucher-Excurtionen. Die St. Joseph & Grand Island Bahn wird Mundahrt-Heimathsucher-Billette verkaufen zu einem Preis plus \$2.00 am 2. u. 16. Feb., 2. und 16. März, 6. und 20. April und 4. und 18. Mai. Für Territorium, Katen u. s. w. fragt oder abhört.

Lezten Donnerstag ereignete sich zu Greeley Center ein trauriger Unglücksfall. Hr. Tom Bud von Leo Valley hatte Waaren eingekauft und verpackte die Pakete auf dem Wagen, wobei er ein auf demselben liegendes Gewehr verlor, das bei der Mündung ansetzte. Dabei ging das Gewehr los und Bud erhielt den Schuß in die Seite. Er ließ einen kurzen Schrei aus, fiel nieder und war todt.

Die Unterhaltungs-Abend von Friendship Lodge No. 6, I. W. of A., letzten Freitag fand zahlreiche Theilnahme. Es fand die regelmäßige Versammlung statt, worauf sich die Mitglieder nach der großen Halle begaben, wo sich indessen die Frauen unterhalten hatten und nun gab es einen gemütlichen Ball. Um Mitternacht wurde ein vorzügliches Souper servirt in den nebenliegenden Räumlichkeiten, worauf noch bis zwei Uhr getanzt wurde und begaben sich dann die Theilnehmer nach Hause, vollaus befriedigt durch das schöne Vergnügen.

Am Dienstag Abend entgleitete in der Nähe des 20te Straße Viaductes in Omaha der „Fast Rail“ der Union Pacific, während er mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde fuhr. Der schwere Zug, der aus neun Waggons bestand, lief noch eine Strecke, auf welcher die Schienen und Schwellen natürlich aufgerissen wurde. Der Heizer, Thomas Krause mit Namen, wurde getödtet durch ausströmenden Dampf und der Zugführer, W. H. Cannon, wurde schwer verletzt ein paar Fuß neben dem Geleise aufgeschoben und nach dem Hospital gebracht. Die Diesellokomotive ist vollständig zertrümmert, der erste Postwagen stark beschädigt und hatten die Postclerks ein knappes Entkommen. Die auf dem Zug in den hinteren Wagen befindlichen Passagiere kamen auch ohne Verletzungen davon.

Am Dienstag Vormittag wurden in einem Zimmer des Palmer Hotels zwei junge Männer todt aufgefunden, die ihren Tod durch Ertrinken gefunden hatten, indem die Gasleitung nicht nur angezogen, sondern auch der Arm der Gasleitung war so verdreht worden, daß die Nöhre Gas entweichen ließ. Es ist nicht anders anzunehmen, als daß die beiden Selbstmord begingen, trotzdem man nicht den geringsten Grund für solche That der jungen Leute weiß, die in geordneten Verhältnissen lebten.

Heimathsucher-Excurtionen. Die St. Joseph & Grand Island Bahn wird Mundahrt-Heimathsucher-Billette verkaufen zu einem Preis plus \$2.00 am 2. u. 16. Feb., 2. und 16. März, 6. und 20. April und 4. und 18. Mai. Für Territorium, Katen u. s. w. fragt oder abhört.